

OSTSEE – RAD – KLASSIK

Die Tour für Afrika

Informationen für die Teilnehmer

Diese Tour ist kein Radrennen mit einem Einzelsieger.

Oberstes Ziel ist eine geschlossene Gruppenleistung. Wir starten gemeinsam und kommen gemeinsam an. Starke Fahrer helfen schwächeren, um das gemeinsame Ziel zu erreichen.

Dazu ist die Beachtung und Einhaltung nachstehender Vorgaben und Regeln unumgänglich.

Allgemeines

Jeder Teilnehmer fährt auf eigene Gefahr und Risiko.

Es empfiehlt sich deshalb für jeden Teilnehmer, alle damit verbundenen Risiken durch Abschluss einer entsprechenden Versicherung abzusichern.

Es besteht „**HELM – PFLICHT**“,

Die Organisatoren schließen jegliche Haftung für alle Risiken und Schäden, die mit der Teilnahme an der Fahrt verbunden sind, aus. Jeder Teilnehmer ist sich bewusst, dass mit der Teilnahme an der Tour körperliche, gesundheitliche und andere Risiken verbunden sein können. Mit seiner Teilnahme erklärt jeder Teilnehmer, dass er sich dieser Herausforderung körperlich und psychisch gewachsen ist.

Jeder Teilnehmer startet auf eigenem Radmaterial und hat gegenüber den Organisatoren keinerlei Ansprüche bei Materialschäden.

Spezielles

Das Teilnehmerfeld fährt in geschlossener Formation auf den, von der Verkehrspolizei, abgesicherten Straßen.

Gefahren wird eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 25 – 30 km/h, je nach Witterung und Straßenverhältnissen.

Es ist ein Abstand von 20 m zum Führungsfahrzeug einzuhalten. Bei erkennbaren Hindernissen (Straßenpassanten, Haustiere, Bahnschienen, Straßenunebenheiten usw.) ist durch Handzeichen bzw. entsprechende Rufe zu warnen.

Wer aus dem Fahrerfeld zurückfällt, steigt in eines der Fahrzeuge und kann nach der nächsten Pause wieder im Feld mitfahren. Ein Fahren hinter der Fahrzeugkolonne ist nicht gestattet und gleichbedeutend mit den Verlassen der Tour.

Bei Reifen- und sonstigen Materialschäden haben sich die betroffenen Fahrer rechts von der Fahrbahn (Bankette) aufzustellen und auf das Werkstatt- bzw. Schlussfahrzeug zu warten und dort einzusteigen.

Nach den ersten ca. 50 km erfolgt eine kurze Pause (15 Min.) zur Erledigung persönlicher Bedürfnisse und Getränkeaufnahme. Mobile Toiletten sind vorhanden.

Jeder Teilnehmer hat sich für die Fahrt mit Verpflegung und Getränken selbst einzudecken (kostenlos am Start und bei Pausen erhältlich).

Die Mittagspause erfolgt nach etwa 4 Stunden (ca. 100 km) und beträgt 1 Stunde. Es gibt ausreichend Verpflegung (auch vom Grill) und Getränke.

Auf der Rücktour erfolgt ebenfalls nach etwa 50 km eine kurze Pause (Toiletten und Getränke).

Die Tour endet offiziell nach etwa 200 km auf dem Parkplatz, auf dem auch der Start der Tour erfolgte.

Anschließend Rückreise aller Teilnehmer.

Die Veranstalter und Organisatoren wünschen allen Teilnehmern der diesjährigen OSTSEE-RAD-KLASSIK eine gute Heimreise und ein gesundes Wiedersehen bei der Tour 2020.